**Paul Di Resta gewinnt auf dem Misano World Circuit**

**erstes Nachtrennen der DTM**

**Premierensieg für Paul Di Resta. Der Mercedes-Benz-Pilot behielt am Samstag auf dem Misano World Circuit auch im Dunkeln den Durchblick und gewann das erste Nachtrennen in der 24-jährigen Geschichte der DTM. Damit liegt der Schotte in der Gesamtwertung nur noch einen Punkt hinter seinem Markenkollegen und Spitzenreiter Gary Paffett, der nach einer Kollision im achten Umlauf ausschied. Den Zuschauern wurde auf dem 4,226 Kilometer langen Kurs spektakulärer Motorsport mit vielen packenden Zweikämpfen geboten. Sowohl der Regenreifen als auch der Slick des exklusiven DTM-Partners Hankook sorgten mit ihrer gewohnt starken Performance dafür, dass die Nacht-Premiere auf dem feuchten Asphalt im italienischen Misano ein voller Erfolg wurde.**

***Misano/Italien, 26. August 2018*** – Nach dem Regen im Qualifying war die Fahrbahn am Samstag um 22:30 Uhr kurz vor dem ersten Nachtrennen in der wohl populärsten internationalen Tourenwagenserie teilweise noch nass. Deshalb hatten die meisten der 18 DTM-Piloten plus Gastfahrer Alessandro Zanardi (BMW) die Regenreifen von Premium-Hersteller Hankook aufgezogen. Beim Pflicht-Boxenstopp wechselten jedoch alle Fahrer auf den Slick des exklusiven DTM-Reifenpartners.

Pole-Setter Paul Di Resta (Mercedes-Benz) konnte seine Führung nach dem Start behaupten und kontrollierte auch nach seinem Reifenwechsel in Runde sechs das Feld. Im Anschluss an eine Safety-Car-Phase wurde der Schotte beim Restart von Philipp Eng (BMW) überholt, konnte jedoch kurz darauf die Spitzenposition zurückerobern. Nach 32 Runden fuhr Di Resta als Erster über die Ziellinie und feierte damit seinen elften DTM-Sieg. Audi-Pilot Robin Frijns, der von Platz zwölf aus ins Rennen gegangen war, sicherte sich nach einem spektakulären Überholmanöver kurz vor Schluss Rang zwei und damit den ersten Podiumsplatz seiner DTM-Karriere. Edoardo Mortara (Mercedes-Benz), der Zweite des Zeittrainings, belegte Platz drei. Bester BMW-Fahrer war Timo Glock als Siebter, Gaststarter Alessandro Zanardi beendete den 13. DTM-Lauf auf Platz 13.

Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Das war eine tolle Nacht-Premiere in der DTM. Wir haben harte, aber faire Duelle und einige Kollisionen gesehen, aber das war bei diesen schwierigen Bedingungen nicht anders zu erwarten. Regenreifen und Slick von Hankook haben die Piloten optimal unterstützt, so dass die Zuschauer in Misano packenden Motorsport auf absolutem Top-Niveau zu sehen bekamen.“

**Paul Di Resta (Mercedes-Benz):** „Nach dem Qualifying, in dem es stark geregnet hat, waren die Bedingungen im Rennen auf halbtrockener Strecke sehr schwierig. Der Hankook Rennreifen hat aber einen guten Job gemacht, so dass ich nicht nur das erste Nachtrennen in der DTM gewinnen konnte, sondern auch in der Gesamtwertung zu Gary aufgeschlossen habe.“

**Robin Frijns (Audi):** „Wir sind wie die meisten Fahrer mit Regenreifen gestartet und haben in Runde sechs auf den Hankook Slick gewechselt. Der hatte viel Grip, obwohl die Fahrbahn teilweise noch nass war. Das hat mir viel Selbstvertrauen gegeben. Ich glaube, ich hatte zum Schluss das schnellste Auto und konnte deshalb noch in der letzten Runde Edoardo überholen.“

**Edoardo Mortara (Mercedes-Benz):** „Die Nacht-Premiere in Misano hat Spaß gemacht. Der Hankook Rennreifen lieferte unheimlich viel Grip, sowohl auf den feuchten als auch auf den trockenen Streckenabschnitten. Weil es in der Nacht kühler war, konnte man mehr pushen, ohne dass der Reifen abbaute. Es lief alles einwandfrei.“

|  |
| --- |
| **Kontakt:****Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland |
| **Anna Pasternak**PR ManagerTel.: +49 (0) 61 02 8149 – 173a.pasternak@hankookreifen.de | **Yara Willems**Public RelationsTel.: +49 (0) 6102 8149 – 172y.willems@hankookreifen.de  |  |  |